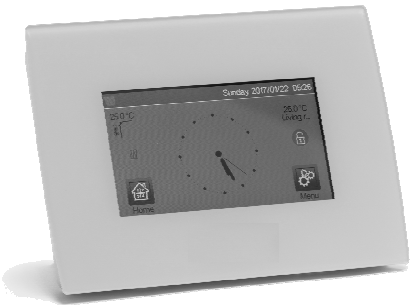
Central Unit « WIFI »



DE **INSTALLATION AND USER GUIDE** **26-34**

HAUPTMERKMALE

- Touch Screen
- WiFi integriert
- Wandmontage mit Spannungsversorgung 85-265VAC (50-60Hz)
- Tischaufstellung mit Aufsteller und Spannungsversorgung via Mini USB (5V,1A), Netzteil und Kabel nicht im Lieferumfang
- Batteriebetrieb für max. 1 Stunde (nur zur Konfiguration)
- Funk-Kommunikation mit **WATTS**® Vision® Geräten
- (bis zu 40 m Übertragungsbereich, erweiterbar mit Repeater)
- Verwaltung von bis zu 4 Hauptversorgungskreise (Hydraulikkreis) mit Ansteuerung einer Pumpe oder Wärmeerzeuger in jedem
- Mehrere Heiz- / Kühlgeräte steuern.
- SD-Kartensteckplatz für die Aktualisierung von Software
- Intuitive Menüs für Geräteverwaltung

KOMPATIBLE GERÄTE

		Hydraulische Heizkörper	Elektrische Heizkörper	Heizung	Kühlung	Hydraulische Flächenheizung	Elektrische Flächenheizung	Ein/Aus bzw. Licht	Pilotleiter
BT-FR02 RF		√	√	√	√	√	√	√	√
BT-WR02 RF		√	√	√	√		√	√	√
BT-WR02 HC RF		√		√	√	√			
BT-PR02 RF			√	√	√			√	
BT-M6Z02 RF				√	√	√			
BT-HCM02 RF *				√	√	√			
BT-TH02 RF		√		√					
BT-A02 RF BT-D02 RF BT-DP02 RF		√	√	√	√	√	√		
REPEATER									

* BT-M6Z02 RF wird benötigt

MAX. GERÄTE / EINSCHRÄNKUNGEN

- 50 Heizen/Kühlen Funk-Thermostate und 50 Heizen/Kühlen Funk-Empfänger
- 25 EIN/AUS Geräte mit Wochenprogrammierung in Schritten von 15 Minuten.
- 50 Lichtschaltungen (EIN/AUS, kein Zeit Programm).
- Gegebenenfalls Verwendung eines Funk-Repeaters um die Reichweite zu vergrößern.

TECHNISCHE DATEN

Umgebungstemperaturen: - Bei Netz-Betrieb - Bei Akku-Betrieb Transport / Lagertemperatur	 -30°C bis +40°C 0°C bis +40°C -30°C bis +50°C
Schutzart Schutzklasse	IP30 Class II
Temperaturgenauigkeit	0.1°C
Einstellung Temperaturen: - Komfort - Absenkung - Frostschutz	 5°C bis 30°C in 0.5°C Schritten 5°C bis 30°C in 0.5°C Schritten 5°C bis 10°C
Speisespannung	85-265 VAC, 50-60 Hz
Funkfrequenz	868 MHz, <10mW, Reichweite < 40 m in Gebäuden, < 100 m im Freien
Software Version	Benutzeroberfläche: im Hauptmenü angezeigt **V.xx.xx** Wifi Kommunikation : Im Wifi Menü angezeigt **xx.xx**
CE-Richtlinien Das Produkt wurde in Übereinstimmung mit den EU-Richtlinien konzipiert.	R&TTE 1999/5/EC LVD 2006/95/EC EMC 2004/108/EC RoHS 2011/65/EU
SD Card	<=16GB (FAT)
WIFI	802.11b – 2.4GHz 802.11g – 2.4GHz

INSTALLATIONS ABFOLGE

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihres **WATTS**® Vision® Systems. Bitte beachten Sie die folgenden Schritte bei der Inbetriebnahme:

1. Installieren Sie Ihre Zentraleinheit (siehe **MONTAGE UND ANSCHLUSS** Seite 27) sowie die zu verbindenden Geräte.
(Beachten Sie hierzu die Anleitung des jeweiligen Geräts)

2. Personalisieren Sie die Einstellungen Ihrer Zentraleinheit (siehe **BENUTZEREINSTELLUNGEN** Seite 27)

3. Erstellen Sie Ihr Haus bzw. die Räume und benennen Sie diese (siehe **HAUS ERSTELLEN** seite 28)

4. Paaren Sie die Geräte mit der Zentraleinheit / ordnen Sie diese den jeweiligen Räumen zu (siehe **FUNK-PAARUNG DER GERÄTE** Seite 28).
Bitte laden Sie die Zentraleinheit mind. eine Stunde vor der Funk-Paarung bereits montierter Geräte auf.

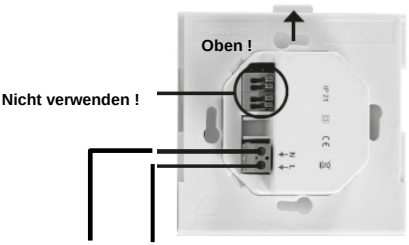
5. Einrichtung der Fernbedienung Ihres Systems über Smartphones oder Tablet / PC
(siehe **FERNBEDIENUNG EINRICHTEN** Seite 30)

6. Programmieren Sie die Geräte für Zeitschaltbetrieb (siehe **HEIZ / KÜHLGERÄTE MANAGEMENT & PROGRAMMIERUNG** Seite 30)

MONTAGE UND ANSCHLUSS

a- <u>Wandmontage</u>

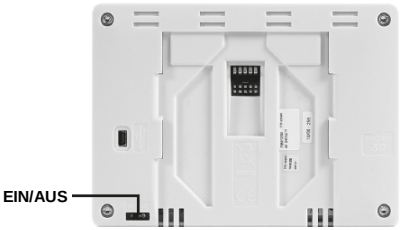
1- Spannungsversorgung wie beschrieben herstellen



SPEISESPANNUNG 85-265 VAC - 50/60 Hz

2- Montieren Sie die Anschlussplatte an der Wand (z.B. in einer UP-Dose) und stellen Sie die Spannungsversorgung her. ACHTUNG! Die Arretierung muss nach oben zeigen!

3- Stellen Sie den Schalter auf EIN

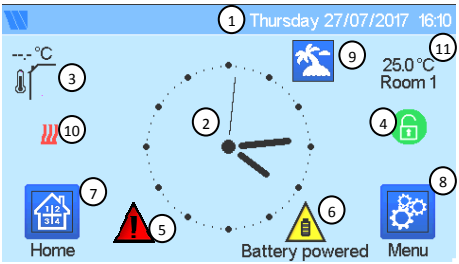


Setzen Sie die Zentraleinheit auf die Anschlussplatte und schieben diese nach unten bis die Arretierung einrastet. Die Zentrale ist nun betriebsbereit

b- <u>Tischaufstellung</u> (mit optionalem Mini-USB Netzteil – separat zu beziehen)

Netzteil mit Mini-USB Kabel (5V, 1A) einstecken und Tischaufsteller an der Rückseite anbringen. Schalten Sie die Zentrale EIN. Die Zentrale ist nun betriebsbereit.

HAUPTBILDSCHIRM SYMBOLE



① Datum

② Anzeige der Uhrzeit oder Temperatur des Raums bzw. der Zone. Auswahl durch Berühren der Bildschirmmitte.

③ Außentemperatur-Anzeige (falls Außenfühler angeschlossen).

④ Bildschirmsperre, durch langes drücken kann zwischen Sperren und Entsperren gewechselt werden.

⑤ Warnhinweis. Durch Berühren des Symbols werden Details angezeigt (Funk-Alarm, Limit, Batterie leer …).

⑥ Zentrale arbeitet im Batteriemodus (! NUR zur Konfiguration bzw. Funk-Paarung der Geräte).

⑦ Zugriff auf Räume bzw. Zonen. (bei aktivierter Bildschirmsperre nur Lesefunktion, kein Verändern der Einstellungen).

⑧ Haupt Menü.

⑨ Status Betriebsart Urlaub.

⑩ Status Wärmeerzeuger, falls mit Zentraleinheit verbunden.

⑪ Anzeige der Temperatur eines Raumes

GENERELLE PIKTOGRAMME

Zurück zum Hauptbildschirm.

Zurück zur letzten Bildschirmansicht.

Schaltflächen mit einem roten Punkt müssen lange gedrückt werden (min. 5 Sek.).

BENUTZER EINSTELLUNGEN

Stellen Sie die Uhrzeit und das Datum manuell oder automatisch ein. Falls Auto gewählt wird, muss die Zeitzone (UTC) ausgewählt werden damit das Gerät die aktuelle Zeit online bzw. aus Internet bezieht. (Voraussetzung: Internetverbindung über WIFI besteht).

→

Einstellung Sprache (siehe **HAUPT MENÜ** Seite 32)

→

Personalisieren Sie Ihre Bildschirmeinstellungen, z. B. Hintergrundfarbe etc.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Benutzereinstellungen" (siehe **HAUPT MENÜ** Seite 32).

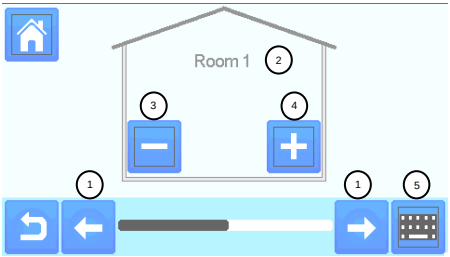
HAUS ERSTELLEN

→ Lange (3-4 Sek.) auf drücken → Erstelle Haus

Hier werden die Räume (Zonen) Ihrer Installation erstellt. Es handelt sich um eine Liste, in welcher die Geräte verwaltet werden, die in dem jeweiligen Raum angesteuert werden.

HINWEIS: Wird ein Regelverteiler (BT-M6Z02 RF) eingesetzt, werden die Räume (Zonen) durch die Funk-Paarung automatisch erstellt. Dafür werden zunächst die Funk-Thermostate mit dem Regelverteiler gepaart und anschließend der Regelverteiler mit der Zentraleinheit auf einen Raum (Zone). Dabei erstellt die Zentraleinheit für jeden mit dem Regelverteiler gepaarten Funk-Thermostaten einen Raum (Zone).

Erstellen Sie die Räume (Zonen) und benennen Sie diese (z.B. Raum 1 = Küche, Raum 2 = Wohnzimmer, usw.)



① Raum (Zone) wählen

② Raum Name

③ Löschen des Raums.

④ Raum hinzufügen

⑤ Raum Name ändern

FUNK-PAARUNG DER GERÄTE

- Schließen Sie die Geräte (Funk-Empfänger bzw. Funk-Regelverteiler bzw. Funk-Thermostate) an.
- Erstellen Sie einen Raum (Zone) falls dieser noch nicht existiert (siehe **HAUS ERSTELLEN** Seite 28)
- Öffnen Sie das Menü Funk-Initialisierung

→ → → Funk-Initialisierung (Paarung)

1. Auswahl Geräteart (Heizung, Licht, Gerät EIN/AUS).
2. Auswahl Raum (Zone).
   ACHTUNG: Bei Installationen mit Funk-Regelverteiler paaren sie zunächst die Funk-Thermostate mit diesem und anschließend den Funk-Regelverteiler mit der Zentraleinheit.

   Bei Installationen mit Funk-Empfänger und Funk-Thermostate paaren Sie zunächst den Funk-Thermostat mit der Zentraleinheit und anschließend den/die Funk-Empfänger mit der Zentraleinheit.
3. Starten Sie zunächst am Gerät den Modus „rF init" (siehe Anleitung des Geräts).
4. Starten Sie danach an der Zentraleinheit die Funk-Initialisierung
5. Folgen Sie den Bildschirm Anweisungen der Zentraleinheit.
6. Prüfen Sie am Gerät, ob die Funk-Paarung erfolgreich war (siehe Anleitung des Geräts)
   HINWEIS: die Dauer der Funk-Initialisierung an der Zentraleinheit beträgt max. 10 Sekunden.
7. Nach Abschluss der Funk-Paarung aller Geräte mit der Zentraleinheit, überprüfen Sie die Funk-Kommunikation bzw. Funk-Reichweite. Dazu müssen sich alle Geräte an Ihrem Bestimmungsort befinden. Dazu verändern Sie an der Zentraleinheit die Temperatur Sollwerte für jeden Raum (Zone) und prüfen Sie, ob die Geräte (Funk-Thermostate) die Information erhalten haben.
   Prüfen Sie, ob die Funk-Empfänger Licht oder EIN/AUS ebenso schalten.
8. Die Zentraleinheit verfügt über einen Test-Modus, diesen starten Sie wie folgt:

   → → → Funk-Initialisierung (Paarung)
   → TEST RF INSTALLATION

   Die Zentraleinheit generiert für jedes gepaarte Gerät eine Fehlermeldung. Im Hauptbildschirm erscheint das Alarm Symbol . Bei ordnungsgemäßer Funkübertragung wird diese Fehlermeldung durch jedes einzelne Gerät quittiert. Der Prozess kann bis zu 10 Minuten dauern. Werden nach Ablauf von 10 Minuten immer noch Fehlermeldungen angezeigt, dann prüfen Sie bitte, ob das entsprechende Gerät eingeschaltet ist. Gegebenenfalls platzieren Sie bitte das Gerät an einem günstigeren Einbauort (näher zur Zentraleinheit) und wiederholen die Test Prozedur.
   Falls die Funkverbindung trotzdem unzureichend ist, kann die Verwendung des Repeaters Abhilfe schaffen.

HYDRAULIKKREIS SCHALTUNGEN

Innerhalb einer Anlage kann es notwendig sein, Einrichtungen wie Pumpen, Ventilantriebe oder Wärme / Kälte Erzeuger anzusteuern, sobald Heiz- oder Kühlbedarf an wenigstens einer Zone besteht.
Mit WATTS® Vision® können bis zu 4 solcher Einrichtungen über die Funktion „Hydraulikkreis" geschaltet werden.
Jede dieser 4 möglichen Schaltungen kann über einen Einzel-Funkempfänger angesteuert werden.

Erster Schritt: Festlegung, welche Einrichtung einem Hydraulikkreis zugeordnet wird

Definieren Sie anhand des Anlagenschemas / Planung, welche Einrichtung (Pumpe, Ventil etc.) mit dem Hydraulikkreis 1 betrieben werden sollen. Danach über die Zentraleinheit die Funk-Empfänger zu Hydraulikreis 1 paaren und konfigurieren.

Drücken Sie auf dem Hauptbildschirm , wählen Sie einen Raum (Zone) welche Bestandteil des Hydraulikkreis 1 sein soll.

Danach drücken und das Gerät (Raumthermostat) auswählen, welches Sie mit einem der 4 Hydraulikkreise verknüpfen wollen.

Die Taste 5 Sekunden gedrückt halten. Sie befinden sich im Konfigurationsmenü des Gerätes. Wählen Sie das Menü “HC”. Sie haben 2 Auswahlmöglichkeiten: „Elektro“ und „Hydraulik“, Wählen Sie „Hydraulik“ und drücken danach . Nun können Sie den Hydraulikkreis wählen, welchen Sie mit diesem Raum (Zone) verknüpfen wollen (z. B. Hydraulikkreis 1).

Wiederholen Sie das Prozedere für jeden Raum (Zone), welchen Sie mit dem Hydraulikkreis 1 verknüpfen möchten. Haben Sie alle Räume / Geräte zugeordnet, wiederholen sie das Vorgehen für die anderen Hydraulikkreise.

Zweiter Schritt: Paarung Funk-Empfänger Hydraulikkreis mit der Zentraleinheit

Sie können jedem Hydraulikkreis einen Funk-Empfänger (z. B. BT-WR02 RF) zuordnen, welcher eine der Einrichtungen Pumpe, Ventilantrieb oder Wärme/Kälteerzeuger schaltet.

Drücken Sie auf dem Hauptbildschirm , danach . Wählen Sie im Menüpunkt [Funk-Initialisierung (Paarung)] das Untermenü [Hydraulikkreis] und wählen einen der 4 Hydraulikkreise aus.
Bringen Sie den Funk-Empfänger in den Paarungsmodus.

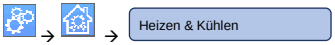
Dann starten Sie die Funk-Paarung durch drücken von .

Wiederholen Sie das Vorgehen für weitere Hydraulikkreise.

HEIZEN / KÜHLEN Installationen

Falls Ihre Anlage sowohl Heizen als auch Kühlen Funktion aufweist, können Sie mit entweder manuell der automatisch zwischen beiden Betriebsweisen umschalten:

- Falls ein Heizen-Kühlen Modul BT-HCM02-RF als „Master“ installiert ist (Bitte Anleitung des Geräts beachten), dann erfolgt die Umschaltung automatisch.
- Bei anderen Installationen erfolgt die Umschaltung manuell:



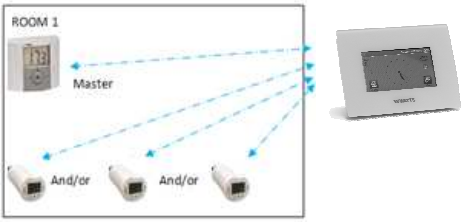
Sie können zwischen den Einstellungen „Nur Heizung“ oder „Nur Kühlung“ oder „Reversibel MANUELL“ auswählen.
Mit der letzten Option wird auf dem Hauptbildschirm die Taste angezeigt, mit welcher Sie einfach Heiz- oder Kühlbetrieb auswählen können.

HINWEIS

- Während des Kühlbetriebs sind die Betriebsarten „Absenkung“ und „Frostschutz“ nicht aktiv.
- Das Symbol wird anstelle von oder gezeigt.
- Am Raumthermostat kann über dessen „Fortgeschrittenes Installationsmenü“ bei Parameter #21 CLd die Kühlfunktion ermöglicht oder ausgeschlossen werden. Werkseitig voreingestellt ist der Wert „YES“; der Raum (Zone) wird gekühlt. Durch Auswahl des Werts „no“ wird der Raum (Zone) vom Kühlbetrieb ausgeschlossen. Das kann z.B. für ein Badezimmer sinnvoll sein.

ANLAGEN TYPEN (HEIZEN/KÜHLEN)

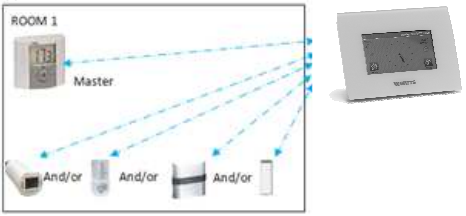
Type 1 :



In dieser Konfiguration:

- Zuerst den Funk-Thermostat (Master) mit der Zentraleinheit paaren (im Menü Heizung), bevor Sie andere Geräte paaren.
- Die Heizkörperregler BT-TH02 RF regeln automatisch nach der Temperatur des Funk-Thermostaten (Master).

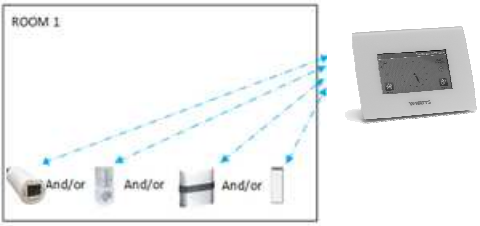
Type 2 :



In dieser Konfiguration:

- Zuerst den Funk-Thermostat (Master) mit der Zentraleinheit paaren (im Menü Heizung), bevor Sie andere Geräte paaren.
- Die anderen Geräte regeln automatisch nach der Temperatur des Funk-Thermostaten (Master).
- **ACHTUNG!** Bei dieser Installationsart muss der Funk-Thermostat (Master) in dessen „Fortgeschrittenes Installationsmenü“ bei Parameter #20 der Wert „Air“ (Innenfühler) ausgewählt sein. Das ist bei der Werkseinstellung der Fall.
  Die Regelung nach externem Fühler Auswahl „Amb“ oder „FLR“ oder „FL.L“ ist NICHT möglich

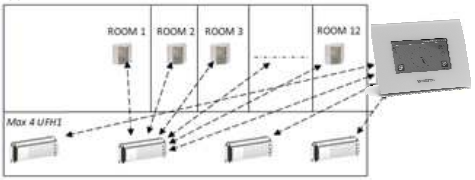
Type 3 :



In dieser Konfiguration (kein Funk-Thermostat):

- Die Funk-Empfänger BT-FR, BT-PR, BT-WR können zur Anwendung ON/OFF oder Anwendung Licht genutzt werden.

Type 4 :



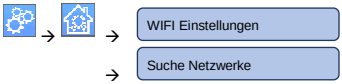
In dieser Konfiguration:

- Jeder Funk-Thermostat ist mit einem Funk-Regelverteiler (BT-M6Z02 RF ggf. mit BT-SxZ RF; im Beispiel als „UFH1“ bezeichnet) gepaart. Erst anschließend wird/werden die UFH1 mit der Zentraleinheit gepaart.
- Während der Funk-Paarung UFH1 mit der Zentraleinheit

werden an dieser automatisch für jeden Funk-Thermostaten ein Raum/Zone erstellt.

FERNBEDIENUNG EINRICHTEN

1 Verbinden Sie die Zentraleinheit mit Ihrem WIFI Netzwerk.
Vorgehensweise:



➔ Wählen Sie Ihr WIFI (WLAN) Netzwerk aus der Liste
➔ Geben Sie Ihr WIFI (WLAN) Passwort ein

➔ Die Zentraleinheit startet einen Countdown von 120 abwärts
➔ Stellen Sie sicher, dass die Zentraleinheit nach Ende des Countdowns mit einer IP-Adresse mit dem WLAN-Netzwerk verbunden ist **(Status sollte 1/2 anzeigen)**
➔ Drücken Sie die Home-Taste, um zum Startbildschirm zurückzukehren
➔ Wenn die Verbindung nach mehreren Versuchen nicht erfolgreich gelingt, dann stellen Sie die Verbindung manuell her (siehe **HAUPTMENÜ** Seite 32**,** Unterpunkt WIFI Einstellungen).

Nach erfolgreicher WIFI Verbindung der Zentraleinheit mit Ihrem WLAN Router gehen Sie über Ihren PC, Tablet-Computer oder Smartphone zur **WATTS**® Vision® Web-Oberfläche *http://smarthome.wattselectronics.com/* und erstellen Sie ein Benutzerkonto unter Angabe Ihrer E-Mail Adresse und vergeben Sie ein Passwort.

Oder laden Sie die **WATTS**® Vision® App aus dem App Store oder Google Play auf Ihr Smartphone oder Tablet herunter. Hier können Sie ebenfalls ein Benutzerkonto erstellen.

Fordern Sie einen Paarungsschlüssel (Twinning-Code) an, um Ihre Zentraleinheit mit Ihrem Benutzerkonto zu verknüpfen. Dazu nutzen Sie die Schaltfläche ⊕ in der App oder auf der Web-Oberfläche. Der Paarungsschlüssel (gültig 24h) wird an Ihre E-Mail Adresse gesendet.

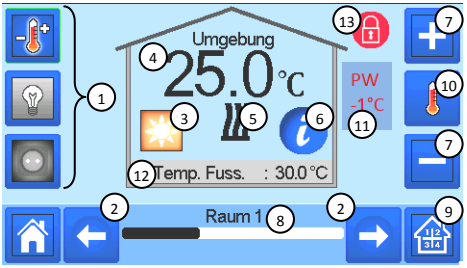
Geben Sie in den WiFi Einstellungen der Zentraleinheit den Paarungsschlüssel ein:

Ihre Zentraleinheit sollte nach wenigen Minuten in der **WATTS**® Vision® App oder Web-Oberfläche erscheinen. Bei Bedarf die Aktualisieren-Taste drücken. **(Status sollte 2/2 anzeigen).** Es kann in bestimmten Situationen bis zu einigen Stunden dauern, bis alle Räume und Geräte in der App oder auf der Website angezeigt werden. Danach können Sie Ihre Installation von überall aus bedienen.

Watts übernimmt keine Verantwortung für die Funktionen der verbundenen Produkte und mögliche Schäden die durch unsachgemäße Handhabung bzw. falsche Konfiguration der Produkte in der Anlage verursacht werden.

6 HEIZ / KÜHLGERÄTE MANAGEMENT & PROGRAMMIERUNG

Drücken Sie auf dem Hauptbildschirm und wählen den Raum (Zone), dann auf drücken.



① Geräte Auswahl (Heizen , Licht , EIN/AUS). Die Symbole werden nur angezeigt, wenn ein entsprechendes Gerät im Raum installiert ist (farbig hinterlegt, wenn aktiv).

② Wechsel zu einem anderen Raum (Zone).

③ Momentane Betriebsart des Raumes. Durch Drücken des Symbols gelangen Sie in das Menü um die Betriebsart zu ändern (Details siehe unten).

④ Umgebungstemperatur im Raum (Zone); oder: Solltemperaturanzeige; oder: Luftfeuchte; nach Drücken von (10).

⑤ Anzeige Heiz-/Kühlanforderung (bei Bedarf ist Symbol animiert).

⑥ Informationen über installierte Heizen/Kühlen Geräte im Raum.

⑦ Einstellung Sollwert des Raumes (de-aktiviert, wenn Bildschirm gesperrt ist).

⑧ Raumbezeichnung bzw. Name der Zone.

⑨ Schnellzugriff auf einen anderen Raum (Raumliste erscheint).

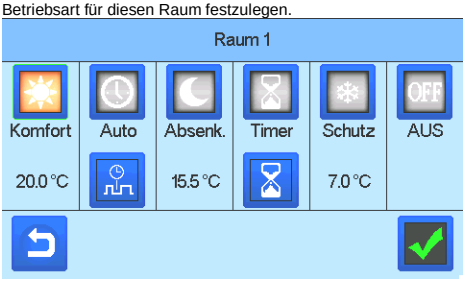
⑩ Wechsel zwischen Ist- und Sollwert (Anzeige bei ④).

⑪ Status Steuerleitung (spezielle Anforderung in Frankreich)

⑫ Fußbodentemperatur, bei Regelung via Fußbodensensor.

⑬ Wird nur angezeigt wenn die Bildschirmsperre aktiv ist.

Drücken Sie auf Taste ③ in oben beschriebenem Menü, um die Betriebsart für diesen Raum festzulegen.



- **Betriebsart Komfort** : Einstellung Komfort Temperatur. Betreibt den Raum auf diesem Wert, solange das Symbol aktiviert ist.
- **Betriebsart Absenkung** : Einstellung Absenk Temperatur. Betreibt den Raum auf diesem Wert, solange das Symbol aktiviert ist.
- **Betriebsart Timer oder Boost** : befristete Ausnahmeregelung.

  Einstellen der Dauer (Tage, Stunden, Minuten) mit Taste . Dauer bestätigen und auf Bildschirm mit Tasten ⑦ gewünschte Temperatur einstellen. Nach Ablauf schaltet die Zone in die zuvor gewählte Betriebsart zurück.

- **Betriebsart Frostschutz** : regelt den Raum (Zone) auf Frostschutztemperatur.

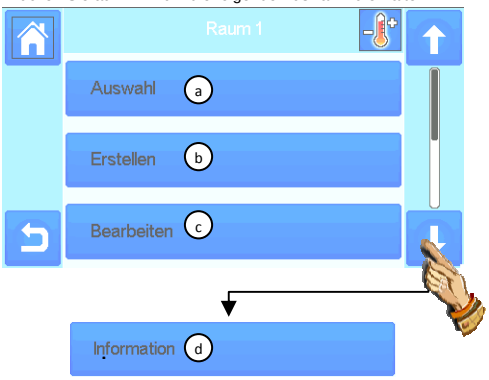
  Wert anpassen: → → Frostschutz-Sollwert

- **Betriebsart OFF** : Gerät (des Raumes /Zone) wird ausgeschaltet.
  ACHTUNG! Anlage kann einfrieren! Gefahr durch Frostschaden.

GERÄTE PROGRAMMIEREN

- **Automatischer Betrieb** : In dieser Betriebsart verfolgt das System das ausgewählte (Standard- oder benutzerdefiniert) Programm entsprechend der jeweiligen Uhrzeit und den eingestellten Sollwerten für Komfort- und Absenktemperatur.

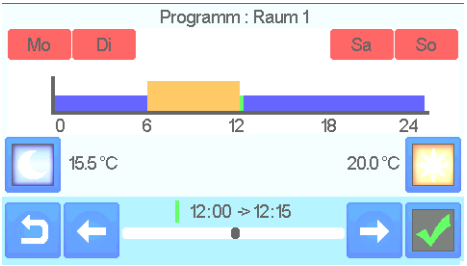
Drücken Sie auf um die folgende Auswahl zu erhalten:



ⓐ : **Auswahl** eines existierenden Programms:
Es existieren 5 vordefinierte Werksprogramme:
P1: Morgens, Abends und Wochenende
P2: Morgens, Mittags, Abends und Wochenende
P3: Wochentag und Wochenende
P4: Abends und Wochenende
P5: Morgens, Abends (Badezimmer)

Alternativ ein Programm aus einem anderen Raum / Zone übernehmen.

ⓑ : **Erstellen** eines neuen Programms



Wählen Sie die Tage aus, für die Sie dasselbe Programm wünschen (im Beispiel Mittwoch, Donnerstag und Freitag).

Mit den Pfeiltasten und wählen Sie die Uhrzeit, bei welcher Sie die Programmierung starten.

Verwenden Sie die Taste Komfort , um den Zeitraum festzulegen, in der die Komfort Temperatur eingehalten wird (orangefarbener Bereich, im Beispiel 6 – 12 Uhr) und die Taste Absenkung , um den Zeitraum auszuwählen, in welchem die Absenktemperatur eingehalten wird (blauer Bereich).

Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste ; die Tage, an welchen ein Programm hinterlegt ist, werden grün markiert; bei den rot markierten Tagen ist noch keine Programmierung erfolgt.

HINWEIS:

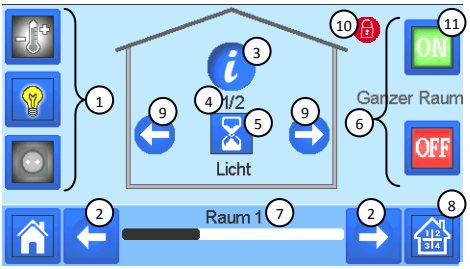
Jeder Wochentag muss einmal ausgewählt und mit das Zeitprogramm bestätigt werden. Falls noch Wochentage rot markiert sind, kann nicht gespeichert werden.

ⓒ : **Bearbeiten** eines bestehenden Programms

ⓓ : **Information** zu dem gewählten Programm

LICHT MANAGEMENT

Drücken Sie und anschließend .



① Geräte Auswahl (Heizen , Licht , EIN/AUS). Die Symbole werden nur angezeigt, wenn ein entsprechendes Gerät im Raum installiert ist (farbig hinterlegt, wenn aktiv).

② Wechsel zu einem anderen Raum (Zone).

③ Information über das Gerät, welches das Licht schaltet

④ Information, welches Gerät/Beleuchtung ausgewählt ist und wieviele Beleuchtungsgeräte in der Zone vorhanden sind.

⑤ Anzeige Status der Beleuchtung. Durch Betätigen wird der Status umgeschaltet.

⑥ Übergreifende Betätigung aller Beleuchtungsgeräte des Raums

⑦ Raumbezeichnung bzw. Name der Zone.

⑧ Schnellzugriff auf einen anderen Raum (Raumliste erscheint).

⑨ Wird nur angezeigt, wenn mehr als 1 Gerät im Raum ist. Mit den Pfeiltasten blättern, um diese auszuwählen.

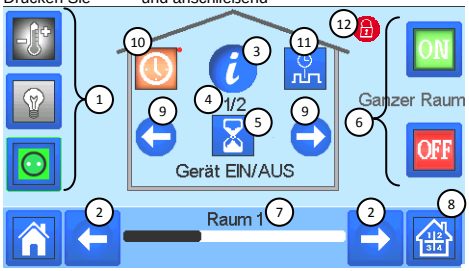
⑩ Wird nur angezeigt wenn die Bildschirmsperre aktiv ist.

ACHTUNG!
Bitte beachten Sie, dass die Beleuchtungsfunktion keine Zeitprogrammierung bzw. Programme unterstützt. Wenn Sie die

Beleuchtungsgeräte nach einem Zeitprogramm schalten möchten, dann paaren Sie diese bitte als **EIN / AUS Geräte**.

EIN / AUS GERÄTE MANAGEMENT

Drücken Sie und anschließend



① Geräte Auswahl (Heizen , Licht , EIN/AUS). Die Symbole werden nur angezeigt, wenn ein entsprechendes Gerät im Raum installiert ist (farbig hinterlegt, wenn aktiv).

② Wechsel zu einem anderen Raum (Zone).

③ Information über das Gerät

④ Information, welches Gerät ausgewählt ist und wieviele Geräte in der Zone vorhanden sind.

⑤ Anzeige EIN / AUS Status. Durch Betätigen wird der Status umgeschaltet.

⑥ Übergreifende Betätigung aller EIN/AUS Geräte des Raums

⑦ Raumbezeichnung bzw. Name der Zone.

⑧ Schnellzugriff auf einen anderen Raum (Raumliste erscheint).

⑨ Wird nur angezeigt, wenn mehr als 1 Gerät im Raum ist. Mit den Pfeiltasten blättern, um diese auszuwählen.

⑩ Lange drücken, um zwischen Automatikmodus und Normalmodus zu wechseln (farbig, wenn aktiv).

⑪ Wird nur angezeigt, wenn sich das Gerät im Auto-Modus befindet. Drücken Sie, um auf das Geräteprogramm zuzugreifen und es zu bearbeiten.

⑫ Wird nur angezeigt wenn die Bildschirmsperre aktiv ist.

HAUPT MENÜ

Drücken Sie um ins Hauptmenü zu gelangen.

① **Statistik Energieverbrauch**

② **Sprache**
(Flagge der momentan eingestellten Sprache wird angezeigt). Auf der Zentraleinheit sind 8 Sprachen vorinstalliert. Wenn Sie eine andere Sprache auswählen möchten, können Sie weitere Sprachen bzw. ein anderes Sprachpaket per Micro SD-Karte installieren. Diese stehen als Download unter www.wattswater.de zur Verfügung

③ **Menü „Zugriff auf gesamte Installation“**.
Verwenden Sie dieses Menü um alle Geräte mit gleicher Funktion in dieselbe Betriebsart zu versetzen.

a Sie wählen den Modus für ALLE Heizen/Kühlen Geräte der Installation aus.	OFF
b Sie schalten ALLE EIN/AUS Geräte der Installation in denselben Modus.	ON OFF
c Sie schalten ALLE Beleuchtungen der Installation in denselben Modus.	ON OFF
d Zur Bestätigung der Einstellung / Modus Auswahl.	

④ **Heizen / Kühlen Management Menü**.
See section “Heating and cooling control”

⑤ **Benutzer Einstellungen Menü.**
In diesem Menü können Sie folgende Einstellungen vornehmen:
- Uhrzeit, Datum (Manuell, Automatisch).
- Zeitzone (UTC), wenn sich das Gerät im Automatik Zeit Modus befindet.
- Uhrzeit und Datum, wenn sich das Gerät im manuellen Zeit Modus befindet.
- Sommer-Winterzeitumschaltung (Manuell, Automatisch).
- Temperatureinheit (° C, ° F).
- Hintergrundfarbe.
- Tastenfarbe.
- Hintergrundbeleuchtung.
- Bildschirmschoner (aktiviert, deaktiviert).
- Standardbildschirm (Home, Uhr, deaktiviert)
- Bildschirmreiniger.
- Werkseinstellung Benutzer (Schnittstelle).

⑥ **WIFI Menü**.
WIFI Einstellungen Aktualisieren-Taste.
Der Paarungsschlüssel (twinning code) ermöglicht es, Ihre Zentraleinheit mit Ihrem **WATTS**® Vision® Benutzerkonto (siehe unten) für eine Fernbedienung Ihres Systems über das Internet oder Smartphone zu verbinden.
Anmerkung: Warten Sie bei der ersten Verwendung oder beim Software-Update, bis das grüne Status-Symbol aktiv ist.

⑦ **Urlaubs Menü.**
- Eingabe Abreisedatum, Datum und Zeit der Rückkehr.
- Verwenden Sie **[<]** oder **[>]** um Tag / Monat / Jahr, sowie

Stunde / Minute auszuwählen.
- Auswahl und bestätigen des Betriebsmodus von Geräten während der Abwesenheit. (Gleiches Menü wie „Zugriff auf gesamte Installation“).

⑧ **Installations Menü (Taste 3 – 4 Sek drücken)**

Ⓐ Erstelle Haus
Siehe **HAUS ERSTELLEN** Seite 28

Ⓑ Funk Initialisierung (Paarung)
Siehe **FUNK-PAARUNG DER GERÄTE** Seite 28

Ⓒ Löschen eines Gerätes
Eine Geräteart (Heizen, Licht, EIN/AUS, Externer Sensor, Hydraulikkreis) auswählen, anschließend Gerät aus Liste auswählen und löschen.

Ⓓ Alle Geräte löschen
Alle Geräte aller Gerätearten werden gelöscht (Räume / Zonen bleiben erhalten).

Ⓔ Gerät identifizieren
Zur Identifizierung eines Gerätes in der Installation.
Das Menü öffnen (*nachfolgende Abbildung*):

ⓐ Zentraleinheit in den Empfangsmodus versetzen
ⓑ Zugriff auf die Geräteparameter

Vorgehensweise:

- Drücken Sie ⓐ um die Zentraleinheit in Empfangsmodus zu versetzen
- Drücken Sie die **[OK]** Taste am Gerät (BT-Dx02 RF und BT-TH02 RF) oder schalten Sie das Gerät ein und aus (BT-A02 RF) oder drücken Sie die Funk-Taste an den anderen Geräten. Warten Sie einige Sekunden, bis das Gerät seine Informationen per Funk übermittelt.

Hinweis: Die Geräte-ID wird angezeigt. Wiederholen Sie vorheriges Vorgehen um sicherzustellen, dass es sich um diesselbe Geräte-ID handelt.

- Drücken Sie lange auf um die Geräteparameter (Name, Leistung, ….) einzusehen und anzupassen.

Ⓕ Frostschutz-Sollwert
Sie können den Frostschutz-Sollwert ändern; dieser gilt für alle Geräte der Geräteart Heizung innerhalb der Installation.

Ⓖ Einstellung Heizung
Sie können eine Sollwertbegrenzung (min/max) per Raum (Zone) einstellen. Ebenso den Off-Set Wert für Geräte, welchen Bodensensor Regelung zugeordnet wurden.

Ⓗ Einstellung Heizen & Kühlen
Sie können die Installation in folgende Modi versetzen:
- Nur Heizung
- Nur Kühlung
- Reversibel MANUELL. Bei diesem Modus erscheint das Symbol im Hauptbildschirm.

Ⓘ WIFI Einstellungen
Einstellen der WIFI Konfigurationen (SSID/Protected Access Key Type/ Kennwort). Diese sind manuell einstellbar oder durch Abtasten/Suche aktiver Netzwerke auswählbar.

Öffentliche Netzwerke und Netzwerke, bei welchen man sich über eine Website freischalten muss, werden NICHT unterstützt.

WiFi-Status:
0/2: Die Zentraleinheit ist nicht mit einem WiFi Router und dem Server verbunden.
1/2: Die Zentraleinheit ist mit einem WiFi Router verbunden.
2/2: Die Zentraleinheit ist mit einem WiFi Router und dem Server verbunden (Die Zentraleinheit muss mit einem Benutzerkonto verbunden sein).

HINWEIS 1: Es wird empfohlen, die Internetverbindung mit einem zertifizierten WIFI-Router durchzuführen (weitere Infos unter www.wi-fi.org/certification).

HINWEIS 2: Die automatische Verbindungszeit zu einem Router mit WEP Verschlüsselung beträgt ca. 3-4 Minuten und zu einem Router mit WPA2 Verschlüsselung ca. 1 Minute.

HINWEIS 3: Für den Netzwerkscan wiederholen Sie den Vorgang min. zweimal, falls Ihr gewünschtes WiFi-Netzwerk nicht angezeigt wird.
Wenn das gewünschte WiFi-Netzwerk danach nicht angezeigt wird, geben Sie die WiFi-Einstellungen manuell ein.

(J) Allgemeine Werkseinstellungen

Setzt das System auf die Werkeinstellungen zurück. Die aktuelle Software Version bleibt bestehen.
ACHTUNG: die kpl. Installation wird zurückgesetzt / gelöscht! Die Zentraleinheit ist nach dem zurücksetzen neu zu konfigurieren!

(K) Update Firmware

Software Aktualiserung mittels Micro SD-Karte. Die Karte darf max. 16 GB Speicher haben. Die Verwendung größerer Karten ist nicht möglich! Bestätigen Sie die Prozedur durch Drücken von ☑.

Bitte warten Sie das vollständige Ende des Updates ab (bei Zentraleinheiten mit WiFi Funktion muss das WiFi Symbol im Hauptmenü aktiv sein) bevor Sie die Micro SD-Karte aus dem Zentralregler entfernen.

Die Software und Aktualisierungen sind verfügbar unter:
www.wattswater.de

(L) Klonen

Über dieses Menü können Sie Konfigurationen von einer Zentraleinheit auf eine andere übertragen. Falls Sie eine Zentraleinheit austauschen, brauchen Sie diese nicht neu einzurichten.

Speichern Sie die Datei „update.bin“ (spezielle Software zum Klonen der Zentraleinheit) auf die Micro SD-Karte. Die Datei steht zum Downlod unter www.wattswater.de zur Verfügung.
ACHTUNG: Bitte achten Sie darauf, dass Sie die Datei zum Klonen der Zentraleinheit verwenden und nicht die Datei zum Software Update.

Stecken Sie die Micro SD-Karte in die Zentraleinheit 1 (deren Daten Sie kopieren möchten) und gehen Sie zum Menü (K) **Update-Firmware** und starten Sie den Prozess dort.

Warten Sie das Ende der Prozedur ab und Entnehmen Sie die Micro SD-Karte aus der Zentraleinheit 1.

Setzen Sie dieselbe Micro SD-Karte in die Zentraleinheit 2 (auf welche Sie die Daten übertragen wollen) ein und starten Sie das Menü (L) **Klonen**.
Nach dem Klonen müssen Sie die WIFI Einstellungen sowie die Sprach Einstellungen neu vornehmen.